



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Umwelt

Vorlage

Nr. 251/2000

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Kommunales Abstellanlagenprogramm
Antrag der CDU-Fraktion

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur Kenntnis genommen. Er wird eingebunden in die laufende Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die CDU-Fraktion regt an ein eigenes kommunales Abstellanlagenprogramm für Fahrräder zu entwickeln. Durch die Schaffung von weiteren komfortablen Abstellanlagen im Innenstadtbereich sowie in den Nebenzentren Kamen-Methler und Kamen-Heeren-Werve soll der Radverkehr attraktiviert werden.

Die Verwaltung hat bereits in der Vorlage Nr. 165/2000 zur Bürgeranregung der Jungen Union auf Überprüfung von Bereichen der Innenstadt hinsichtlich der Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer Fahrradabstellanlagen erläutert, dass zur Zeit zwei Planverfahren laufen, die ohnehin jeweils eine diesbezügliche Prüfung beinhalten.

Zum einen arbeitet unter externer Moderation aktuell die Projektgruppe, die die Umsetzung der Wohnumfeldmaßnahme „Nördlicher Stadtkern/WillyBrandt-Platz (Weststraße/Willy-Brandt-Platz/Adenauer Straße) vorbereiten soll. Im Verlauf dieses Planverfahrens wird - unter Berücksichtigung einer Bestandsaufnahme und -bewertung - auch die Prüfung der Notwendigkeit weiterer Fahrradabstellanlagen einbezogen.

Zum anderen wird zur Zeit ein Radverkehrskonzept für das gesamte Stadtgebiet erstellt, in dem alle Radverkehrsanlagen betrachtet werden. Auch hier werden konzeptionelle Aussagen über den Bedarf und die mögliche Ergänzung von Fahrradabstellanlagen gemacht. Neben den Geschäftszentren werden jedoch hier jedoch auch andere relevante Bereich, wie zum Beispiel Haltestellen des ÖPNV betrachtet.

Ein davon losgelöstes kommunales Abstellanlagenprogramm ist nach Auffassung der Verwaltung daher nicht notwendig. Das Radverkehrskonzept wird die Thematik Fahrradabstellanlagen in ausreichendem Maße berücksichtigen.

Unabhängig von den laufenden Planungsverfahren sind jedoch bedarfsorientiert neue Fahrradabstellanlagen in der jüngsten Vergangenheit errichtet worden. Hierbei handelt es sich i.d.R. um hochwertige Rahmenhalter, die die Möglichkeit bieten, das Fahrrad sicher abzustellen, so z.B. in der Bahnhofstraße, Kirchstraße und der Adenauerstraße.



CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathausplatz 1

59174 Kamen



BM	St. L	Dez. I
11/16	UR	11/19
Dez. II	Dez. III	
11/19	11/19	

Handwritten notes:
01.1 gef. Lu 819/00
10.1
1819

01.09.2000

Kommunales Abstellanlagenprogramm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Tagesordnungspunkt

Kommunales Abstellanlagenprogramm

vorzusehen sowie hierüber beraten und entscheiden zu lassen.

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der zu erstellenden Radwegedokumentation ein eigenes kommunales Abstellanlagenprogramm für Fahrräder zu entwickeln.

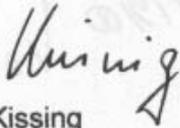
Hierüber soll in einer der nächsten Sitzungen des Straßenverkehrsausschusses beraten und dessen Umsetzung beschlossen werden.

Begründung:

In der Stadt Kamen existiert eine Vielfalt von Radabstellanlagen. Diese reichen von Vorderradhaltern über Betonblöcke bis hin zu Längshaltern. Dabei ist heute mehr denn je dem Sicherheitsbedürfnis von Fahrradbesitzern Rechnung zu tragen. Moderne und neu angelegte Radabstellanlagen z.B. im Innenstadtbereich tragen auch zu einer verbesserten Vernetzung dieser Verkehrsteilnehmer mit dem ÖPNV in unserer Stadt bei. Ein kommunales Abstellanlagenprogramm hilft, den ruhenden Radverkehr zu regeln: Es verhindert, daß zufällige Einzelentscheidungen ohne Berücksichtigung der Bedürfnisse von Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern gefällt werden und eine wenig brauchbare Vielfalt von Anlagen entsteht.

Wir sehen in einem kommunalen Abstellanlagenprogramm für Kamen die Möglichkeit eine systematische Planung für den ruhenden Radverkehr in unserer Stadt vorzunehmen. Die Schaffung von weiteren und komfortableren Anlagen im Innenstadtbereich sowie in den Nebenzentren Kamen-Methler und Kamen-Heeren-Werve attraktiveren den Radverkehr. Hierbei können wir uns auch eine Mithilfe der ansässigen Geschäftsleute vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Kissing
Fraktionsvorsitzender



1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12